

Traunstein, 16. April 2024

6. Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,

die Baumaßnahmen in der Stadt Traunstein (Maxplatz, Rosenheimer Straße) wirken sich auch unmittelbar auf die Verkehrsführung um die Grundschule Traunstein herum und auf die Schülerbeförderung aus. Die Stadt Traunstein teilt hierzu folgendes mit:

1. Geänderte Haltestellen RVO

Aufgrund der **Umgestaltung des Maxplatzes** können Großbusse nicht mehr wie üblich den Maxplatz als Wendemöglichkeit bzw. Haltestelle nutzen.

Stattdessen wurde eine Haltestelle in der Ludwigstraße gegenüber der Klosterkirche eingerichtet.

Danach fahren die Busse über den Maxplatz in die Bahnhofstraße und dann weiter zum Busbahnhof am Bahnhof.

2. Geänderte Ampelschaltung am Klosterberg

Die Ampelanlage (Lichtsignalanlage, kurz LSA) wurde aufgrund der **Großbaustelle Rosenheimer Straße** so geändert, wie bereits alle anderen Anlagen im Stadtgebiet gesteuert werden. Die sog. "bedingt verträglichen Verkehrsströme", das sind die Fußgänger über die Nebenrichtung, werden mit einem Vorlauf von 2 Sekunden zum Fahrverkehr auf Grün geschaltet. Der abbiegende Fahrverkehr wird über die Fußgängerschutzblinker (gelb 300 mm) auf die querenden Fußgänger hingewiesen. Diese Schaltung ist RiLSA-konform (RiLSA = Richtlinien für LSA).

Die Änderung der Ampelschaltung hat den Grund, dass die Verkehrsdichte aufgrund der Vollsperrung in diesem Bereich stark zugenommen hat und vermieden werden soll, dass sich Rückstauungen in den Kreuzungsbereich Gabelsberger Denkmal bzw. in anderer Richtung in den Maxplatz ergeben. Dies hätte zur Folge, dass der Verkehr während der Stoßzeiten zum Erliegen kommt und nicht mehr abfahren kann.

Während der Planungsphase wurden von Seiten der Verkehrsbehörde bereits Bedenken über diese Änderung geäußert. Wir sind bemüht, die Situation nach der Großbaustelle wieder in deren ursprünglichen Zustand zurückzubringen. Weiterhin besteht während des langen Zeitraums der Baustelle die Möglichkeit einer zusätzlichen Beschilderung für den Fahrverkehr, welche aktuell geprüft

wird. **Ebenso wird nach wie vor nach einem neuen Schulweghelfer für diesen Bereich gesucht.** Dieser erhält von der Stadt eine entsprechende Entschädigung von monatlich 250 – 500 Euro und verbessert die Sicherheit der Schulkinder erheblich. **Sofern Interesse besteht,** kann sich diese Person gerne bei uns **im Ordnungsamt melden.**

Wir haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Traunstein über die neue Situation belehrt und bitten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ebenfalls mit Ihren Kindern über die veränderte Verkehrssituation zu sprechen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Fietz

Alexander Fietz, Schulleiter

Verena Rausch

Verena Rausch, stv. Schulleiterin